



PFADIHUET 1/21



DAS MITTEILUNGSORGAN DER ALT PFADI WIL

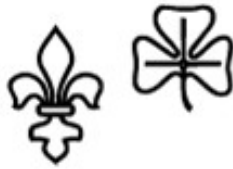




INHALT

Begrüssung
Es spricht der Kassier
Hauptversammlung 2021
Weisch no?
Ziegelrot
Ein neues Projekt? der Pfadi-ZeitBaum
Aktiven-Hilfe
Flüg us
Zöpflete
Rätsel
Jahresprogramm 2022
Heimgegangen





*Liebe APWler*innen*

Als schlauer Fuchs weisst du natürlich, dass du mit deiner Mitgliedschaft nicht nur den aktiven Pfadis hilfst, sondern auch dir. Sicher profitierst du regelmässig durch Schweifen in deinen Erinnerungen für dein Gedächtnis und wirst wieder jung. Oder du kannst wieder einmal von Herzen loslachen, bei Erzählungen und Treffen mit deinen alten (und neuen) Pfadifreunden. Wenn nicht, lässt du dir etwas sehr Gefreutes entgehen!

Im vorliegenden Pfadihuet erfährst du wieder einmal, was wir Altpfadis wollen, machen und planen... wir freuen uns, wenn auch Du Dich in irgendeiner Form beteiligst!

Viel Vergnügen und pfaderische Grüsse

fratz, Sieni und Yogi

Aufgrund der etwas anderen Zeiten kommt der Pfadihuet nur einmal im Jahr, dafür etwas umfangreicher.





ES SPRICHT DER KASSIER

Das macht der gut, unser Kassier... jetzt, da er sprechen sollte, steigt der PC aus ;)

In seinem Namen hier trotz allem die Aufforderung, doch baldmöglichst einzuzahlen und ein herzliches Dankeschön an alle!

Bankverbindung: APW AltPfadi Wil
9500 Wil
IBAN CH03 8080 8001 7666 1740 0
Raiffeisenbank Wil
90-2163-8

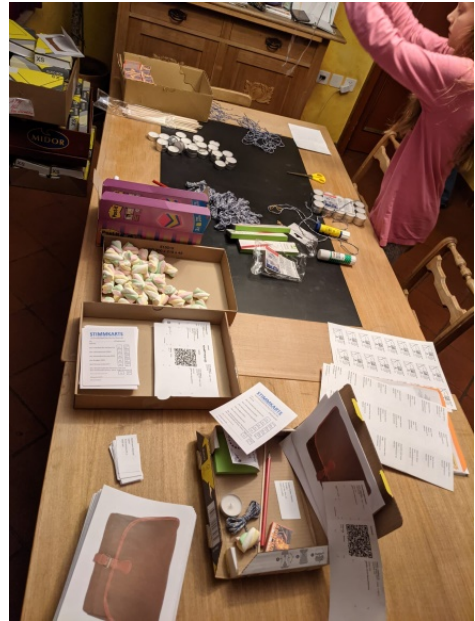


In Nötli





HAUPTVERSAMMLUNG



Nein, das C-Wort findet in diesem Pfadihuet keinen Platz... Ihr wisst, warum wir uns nicht zur Hauptversammlung treffen konnten: weil ein Päckli zu bekommen doch fast genau so schön ist! Oder?! Wir hoffen, Ihr hattet Freude am Pfaditäschli, konntet doch etwas in Pfadigedanken schwelgen und freut euch umso mehr auf nächstes Jahr. 31 Stimmkarten haben zu uns zurück gefunden. Einstimmig sind das Protokoll



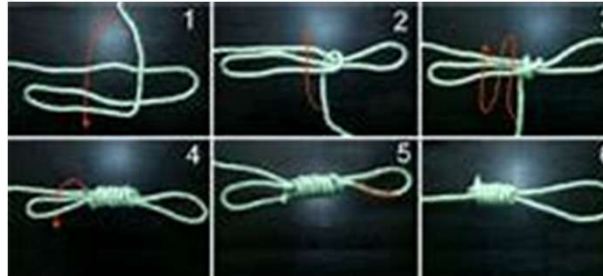
der HV, der Jahresbericht 2020, die Jahresrechnung, das Budget und der Revisorenbericht genehmigt worden. Ebenso der Wiederwahl des Revisors und des Vorstandes haben alle zugestimmt. Ein herzliches Dankeschön allen Rücksendern für Euer Vertrauen! Ebenso danken wir auch unserer Pack-und Kleb-Helferin Fabula (aktives Pfadimaitli)

Wir hoffen, dass der eine oder die andere von Euch eine schöne Überraschungspost erhalten hat! Und wer seine «Etikette» noch nicht beehrt hat, kann immer noch eine Karte schicken!!





WEISCH NO?



Der falsche Knoten am falschen Ort...



Camillo
am Unterhaltungsabend 1980





ZIEGELROT





Wie gewohnt fand am Samstag vor dem Muttertag unser Ziegelrot im roten Ziegel statt. Aufgrund dessen, dass man jetzt endlich mal wieder an Treffen durfte, hätten wir etwas mehr Echos erwartet... Nichtsdestotrotz trafen sich 3 Jungs und Mädels bei schönstem Wetter in tatkräftiger Laune. Wir haben den Vorgarten umgegraben und eine Wildblumenwiese gesät, die Arena von Brennesseln und Brombeerranken befreit, Holz hinaufgetragen, Ahornsämlinge gejätet und die Regenrinnen kontrolliert. Anschliessend genossen wir Wetter und Gemütlichkeit bei Wurst und Brot in der Arena und vergassen ob der vielen Geschichten ganz das Petanquespiel. Mit dabei waren: Topolino, Juno, Micky, Moro, Yogi, Fratz und als Besuch zur Wurst kam auch noch Winni vorbei.





PROJEKTIDEE

PFADIWILZEITBAUM?

Zwirbel, Jörg Stehrenberger, ehemaliger Hilfs-Stafü der Pfader hat sich aus seiner neuen Heimat Mailand gemeldet... Ich erlaube mir, einen Auszug aus einem seiner Emails hier einzufügen.

Die Idee eines PfadiWil-ZeitBaumes wäre doch was? Wer kann sich der Aussage mit den Jährchen und dem Gedächtnis schon entziehen...

Vielleicht kennt sich ja jemand von Euch mit so einer Präsentationsplattform aus und nimmt dies an die Hand??





Du erinnerst dich vielleicht noch daran, dass ich auch ein paar Jahre lang den "Pfadihuet" herausgegeben habe. Damals mussten wir Sponsoren suchen nur um den Druck und den Versand zu bezahlen. Das ist heute elektronisch wesentlich einfacher. Gibt es eigentlich den "Thilo" (das Pfadibüechli) noch?

Hier auf dem Bahnhof Mailand sieht man oft Gruppen mit Pfadi (Teil-) Uniformen. Die Kravatte, das Dreiecktuch mit den andersfarbigen Rändern ist halt schon ein Erkennungsmerkmal.

Was allenfalls ein "Projekt wäre, das könnte man als quasi Zeit-Baum aufstellen mit den Ereignissen (insbesondere den Sommer-Lagern) um das Gedächtnis wieder aufzufrischen. Wenn man einen solchen Baum elektronisch aufzeichnen würde, dann könnte jeder seine "kleinen Erinnerungen" hineinschreiben und das würde dann wieder Erinnerungen von anderen wecken und gäbe einen gewissen Zusammenhang und vielleicht auch einen gewissen Zusammenhalt. Ich weiss zum Beispiel noch, dass ich nicht in Saas Fee war, aber in St. Croix, Ardez St. Antonien, Bellwald, Schwarzsee (siehst du und schon ist es wieder vorbei). Meine Schwester war übrigens auch mal in der Pfadi. Sie hiess Smile, aber ich glaube, das waren nur wenige Jahre.

Vielleicht würden wir noch die Teilnehmer der Raider-Lager zusammen bringen. Bimbo, Winni, Funny, Du, ich, und wer sonst noch?

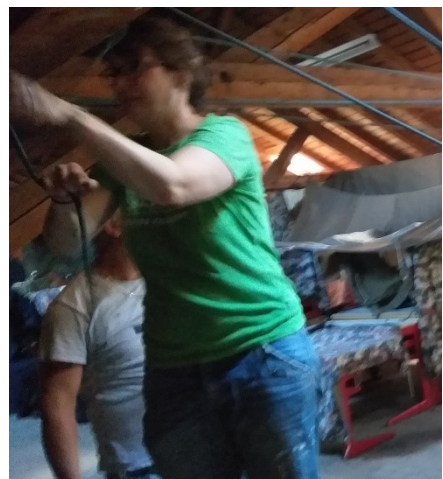
Man könnte den Erinnerungsbaum so quasi mit einem Prezi oder einer anderen Präsentationsart machen. Da könnten allenfalls auch Bilder aufgeschaltet werden. Du weisst, wie das ist mit den Erinnerungen. Die werden trübe mit den Jährchen. Im ganzen war ich rund 20 Jahre in der Pfadi Wil. vom Wolf bis zum Raider-Leiter (Hilfs-StaFu). Ich setzte mich immer für das "einfache Leben" ein. Es ist ein Grundsatz, den ich heute noch mittrage und der mir in Corona-Zeiten sehr geholfen hat.

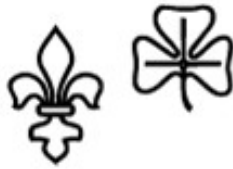
Ich bin ja heute noch oft mit dem Zelt (allerdings mit dem Motorrad) unterwegs. Auf dem Segelboot ist es auch ein bisschen, wie auf dem Campingplatz. Die Knoten sind weitgehend die selben und Pfadi-Technik ist auch im täglichen Leben hilfreich. Nur heute ist das aus der Mode gekommen. Heute intervenieren die Helikopter-Eltern schon, wenn die Kids auf die Schulreise ein Taschenmesser mitnehmen sollten.





Aktiven – Hilfe:
Nasse Sola Zelte im Zeughaus
aufhängen... fast wie in alten Zeiten





FLÜG US

Ein kleines Trüppchen von APW-ler macht sich am 04.09.2021 auf ins schöne Toggenburg. Vier Erwachsene, doppelt so viele Kinder und ein Hund sind mit von der Partie.

In Ebnat-Kappel steigt die muntere Gruppe aus. Am Bahnhof treffen wir als erstes auf den Samariterverein. Es scheint, als ob wir heute die ersten Interessierten sind. Und so werden wir ungefragt und ausgiebig in 1.Hilfe. CPR, Beatmung und Bewusstlosenlagerung instruiert. Jede/r darf mal selber die richtigen Handgriffe am Phantom ausprobieren. Einige der Kinder oder sind es eher die Erwachsenen?? interessieren sich jedoch mehr für das Kuchenbuffet 😊

Gut gestärkt geht's nun an das eigentliche Flüg us. Der Sinnespfad gleich hinter dem Bahnhof Ebnat-Kappel wartet auf uns. Hier darf geschaukelt, gekugelt, gesungen, gelauscht, geklettert und ausgeruht werden. Ein Fernseher in Übergrösse schliesst den Rundgang ab . Bei der Grillstelle angelangt, verpflegt sich jede/r aus dem eigenen Rucksack. Einige, vor allem die Kinder zieht es nach dem Essen nochmals auf den Sinnespfad. Die Holzkugelbahn hat das Interesse geweckt. Zig Mal wird die Kugel nach oben gebracht und wieder rollen gelassen. Unzählige Male scheppert und rumpelt die Kugel über Holz und Blech bis sie unten angekommen gegen die Kuhglocke poltert. Am frühen Nachmittag bringt uns der Zug zurück nach Wil. Für die einen endet hier das Flüg us, für die anderen geht es weiter ans Heimfest der Pfadi Wil.

Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns auf das nächste Flüg us im Herbst 2022.

Allzeit Bereit
Juno

Mit dabei waren: Juno mit Rahel, Vera & Damian, Sieni & Milo, Lee mit Kuy & Eliano, Fratz mit Fabula & Nelson

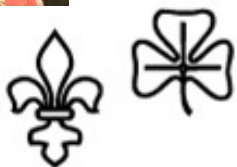




Vorfreude mit Gipfeli im Zug



dChugle söll emol cho...



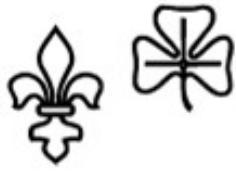


Pfadimässiger Aufstieg...

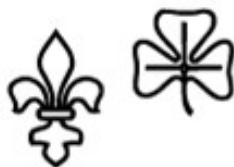


Ghörsch mi?





Pausensinn, Ruhesinn, Hörsinn, Unsinn, Verwöhnsinn...





Ämol kain Pfader für Juno...



...dafür sonst schöne Aussichten...



.... beste Unterhaltung



und Spielelei im Papiersack vom FÜR





ZÖPFLETE

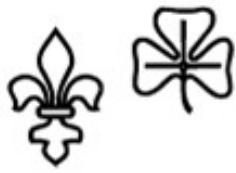
Die Organisation des diesjährigen Zöpflete war für den Vorstand eine Herausforderung. Es wurde rege diskutiert, ob man den Anlass überhaupt durchführen soll. Wenn ja, werden sich genug APW'ler anmelden, um einen Jass zu klopfen? Dann die Frage, wo soll der Anlass stattfinden?

Als erstes musste man schon mal den Termin vom Freitag auf den Samstag verlegen. Dann waren da die verschiedenen Corona Regelungen für Pfadiheime zu beachten, denn man wollte den Anlass ja natürlich im ‚Roten Ziegel‘ durchführen. Innenräumen ohne Konsumation für alle offen, da müsste man ja bei jedem Schluck Wein den Jass unterbrechen. Die Konsumation wäre dann aber in Innenräumen mit 3G erlaubt gewesen. Aber, aber, aber....

Der Vorstand hat dann nach reiflichen Überlegungen sich dazu entschlossen, eine anonyme Doodle Umfrage zu starten. Auf Grund der regen Rückmeldungen hat sich dann herauskristallisiert, dass es ein zu grosser Aufwand gewesen wäre, das Zöpflete im Pfadiheim durchzuführen. Da natürlich bereits vorher ein Plan B auf dem Tisch lag, konnten wir das Zöpflete im APW Stammlokal durchführen. Dennoch waren der anwesende Vorstand, Sieni und Yogi, Fratz war leider krankheitshalber abwesend (auf diesem Weg gute Besserung), gespannt, wie viele APW'ler denn nun den Weg in die Falkenburg finden würden.

Der eine und die Andere turtelten nach und nach in den schönen Saal und am Schluss waren wir doch deren neun APW'ler (Lee, Winni, Kuschen, Pyrola, Samdi, Revox, Tupf, Sieni, Yogi), die sich dann rege unterhielten.







Doch irgendwann hat man sich besonnen, wegen was man eigentlich hierhergekommen war. Natürlich, es ging ja um Zöpfe, die man gewinnen muss.

Schnell gab eine Jassrunde aus Winni und Kuschen sowie Samdi und Revox. Sie haben sich um jeden Trumpf gefeitet, es wurde gewiesen und geklopft. Herrlich.

Die anderen Fünf waren des Jassens nicht so mächtig und haben sich für ein Spiel Namens Skip bo entschieden. Nach Einführung von Sieni gab es eine Proberunde, was immer mal wieder zu Fragen über die Richtigkeit des Spiels führten. Aber da alle ‚alte‘ Pfader-innen waren, war aber spätestens nach der 2-ten Runde mehr oder weniger alles klar.

An beiden Tischen war ein reges Treiben und Lachen zu hören. Man hat sich Witze erzählt, Anekdoten aus vergangenen Pfadzeiten erzählt.

Nach fortgeschrittener Stunde haben der Eine oder die Andere ein, zwei, oder sogar drei Zöpfe erspielt. Insgesamt 15 Zöpfe wurden erspielt. Bravo.

Ein gelungener und fröhlicher Abend in geselliger Runde ging dann leider spät abends zu ende und wir hoffen, dass nächstes Jahr mit noch mehr Teilnehmern wieder im ‚roten Ziegel‘ stattfinden kann.

Bis bald, hebed eu Sorg

Allzeit bereit

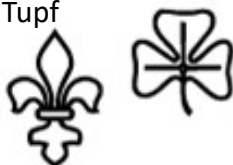
Yogi

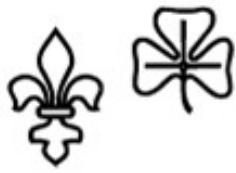


Tupf



Pyrola







RÄTSEL



1,2,4



1,2



6,7,8



1

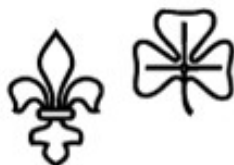
Das Lösungswort des letzten Rätsels lautete:

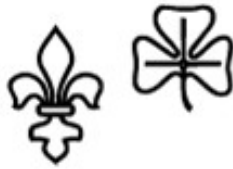
ALLZEIT BEREIT

Wer die einzelnen Lösungen wünscht, nehme die Lupe:



1. Morsewort für B
2. Wofür steht das A in PTA?
3. Baum mit weißer Rinde
4. Bipi's erster Name
5. Eine essbare Übernachtungsmöglichkeit
6. Geburtsmonat von Bipi
7. Was enthält 3 Heringe und 3 Zeltstangen
8. Wie nennt man eine kaputte Blache
9. Welche Farbe hat eine Wanderkarte
10. Wann reiste Bolle?
11. Wonach muss man die Karte richten?
12. Morsewort für Q
13. Knopf für Sellbrücke
14. Pfadisingsbuch
15. Wofür schlägt dein Herz seit deiner Jugend





JAHRESPROGRAMM 2022



HV APW

Im ersten Quartal

Hauptversammlung Altpfadi Wil im Roten Ziegel
Samstagabend, **19. März 2022**

„Ziegelrot“

Jeweils Samstag vor Muttertag
7. Mai 2022

Ziegeltag mit Familiengrill / Ratshöck
Wir unterstützen den roten Ziegel in irgendeiner Form und „beROTen“ uns beim gemütlichen Zusammensein in der Arena beim Grillieren. Jeder kommt wie und so lange er mag... es darf auch nur zum gemütlichen Teil sein. Grillgut und Getränke selber mitnehmen, dann braucht es auch keine Anmeldung.

Lageraufbau

Juli 2022

wir unterstützen die Pfadiabteilung beim Aufbau des Lagerplatzes am BULA sofern dann erwünscht.

„Flüg us“

1. Samstag im September
3. September 2022

Herbstwandertag gemäss Programm

„Zöpflete“

1. Freitag im November
4. November 2022

Ehemals bekannt als Zopfjassen. Es gibt auch Spiele für Nichtjasser. Diesen Anlass organisiert der APV für die ganze Abteilung.

Jeweils am 1. Freitag im April / Juli / Dezember offener Stamm in der Falkenburg

Dieses Programm ist wird an der HV noch traktandiert und besprochen. Es wären auch Besichtigungen, Einladungen in deine Firma/Hobby, Schneetag und vieles mehr möglich. Bring Deine Ideen, Wünsche, Einladungen und Vorschläge ein! Die genauen Angaben zum jeweiligen Anlass bekommst du per Mail/Whatsapp oder findest du auf der Homepage.

Für Ideen, Inputs, Neuigkeiten, Anlass-
Einladungen und Informationen wendet Ihr euch

an:

apw@pfadiwil.ch





Ich habe meinen Auftrag erfüllt
und bin nach Hause gegangen



Dingo, Edith Benz, langjährige Abteilungsleiterin der Pfadfinderinnenabteilung Wil, ist am 13. November vorausgegangen. An die unzähligen fröhlichen sowie kulinarischen Stunden denken wir gerne zurück.

